



**SWITZERLAND
INNOVATION**

PARK CENTRAL | SITE OF PARK ZÜRICH

GESCHÄFTSBERICHT 2024

Vorwort

Gemeinsam sind wir mit Schwung in das Jahr 2024 gestartet. Mit 125 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie 8.041 gebuchten Stunden in unseren Räumlichkeiten haben wir neue Bestmarken gesetzt – dafür möchten wir uns herzlich bei Euch bedanken. Unser Fokus lag in diesem Jahr auf der Umsetzung der vier strategischen Stoßrichtungen: Stärkung der Community & Inspiration, Professionalisierung der Labs, Ausbau der physischen Präsenz durch starke Partnerschaften und Intensivierung der Start-up-Unterstützung. Die Zahlen und Erfolge zeigen: 2024 war ein Jahr bedeutender Fortschritte.

Das **New Mobility Lab** startete als Innovation Booster in sein erstes Jahr. Mit zwei neuen Teammitgliedern konnten wir unser operatives Team verstärken und Prozesse weiter optimieren. Besonders erfreulich war die hohe Resonanz auf unsere Förderinitiativen: Insgesamt 43 innovative Projektideen wurden in den Innovationsprozess aufgenommen, zehn davon erhielten eine Finanzierung.

Für das **Energy Lab** markierte 2024 das vierte und finale Jahr als Innovation Booster. Insgesamt wurden in dieser Zeit 53 Projekte gefördert. Den krönenden Abschluss bildete der Final Event unter dem Motto „Dance the Energy Transition“, der das Energy Lab gebührend feierte. Gleichzeitig fand der letzte Pitch&Fund statt: Beim Call #8 wurden zwölf Projektideen eingereicht, neun überzeugten und erhielten eine Förderung.

Das **Circular Building Lab** schloss sein drittes Jahr als Innovation Booster mit einer rekordverdächtigen Circular Building UnConference ab – mit rund 190 Teilnehmenden die bislang erfolgreichste Ausgabe. Zudem wurden zwei Calls mit dem CBI Innovation Booster durchgeführt. Dabei gingen 30 Projektideen ein, elf erhielten eine Finanzierung.

Für das **IPD Lab** war 2024 ein Jahr der Weiterentwicklung und Zusammenarbeit. Ein erstes Highlight war die Präsenz auf der Swissbau, wo das IPD Lab seine Position als Vorreiter für neue Formen der Zusammenarbeit in der Bauwirtschaft stärken konnte. Zudem wurde das neue Lernprogramm „90-Minuten Quickstart“ ins Leben gerufen, dessen erste Ausgabe im Oktober in Zürich mit rund 40 Teilnehmenden erfolgreich stattfand.

Das **Digital Lab** legte seinen Schwerpunkt 2024 auf Künstliche Intelligenz. Mit der ersten ausverkauften „The Swiss AI Conference“ setzte es ein starkes Zeichen in der Innovationslandschaft. Bereits ist die nächste Konferenz in Planung.

Auch über unsere Labs hinaus haben wir bedeutende Meilensteine erreicht:

Die **Charta Kreislaforientiertes Bauen** konnte ihr Engagement ausbauen. Um diesem Wachstum gerecht zu werden, wurde im März eine neue Stelle geschaffen und erfolgreich besetzt. Die Zahl der Partnerorganisationen stieg von 13 auf 16. Zudem wurden in vier Erfahrungswshops zentrale Themen vertieft und ein Framework mit Leitfaden entwickelt, um die Umsetzung der Charta weiter voranzutreiben.

Die **Klima Charta Zug+** konnte ihre Mitgliederzahl deutlich steigern und unterstützt gezielt Unternehmen bei der Erreichung ihrer Klimaziele. Fachlicher Austausch und Best Practices standen dabei im Mittelpunkt – begleitet von Webinaren, Workshops und dem erfolgreichen Klima Charta Zug+ Summit.

Unsere digitale Park-Community-Plattform **Jointcreate** konnte sich 2024 weiterentwickeln. Besonders hervorzuheben ist der Launch der Community-Plattform von Switzerland Innovation sowie der Betrieb von acht Innovation-Booster-Programmen der Innosuisse.

Mit über 2,7 Mio. CHF an Fördergeldern durch die Beteiligungsgesellschaft **Buildify.earth** und das Innovation-Booster-Programm konnten wir einen neuen Rekord in der Unterstützung von Start-ups setzen, möchten aber noch sehr viel weitergehen. Der ausgebaute Venture-Desk-Bereich spiegelt sich in der wachsenden Start-up-Community wider, die nun 59 Mitglieder umfasst.

Die hohe Anzahl an Veranstaltungen unterstreicht die Dynamik unserer Innovationsplattform: 56 physische und virtuelle Events haben zahlreiche zukunftsweisende Diskussionen angestoßen, Innovationen sichtbar gemacht und unser Netzwerk erweitert. Rund 2.000 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit zum Austausch und zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen.

Diese Erfolge sind mehr als bloße Zahlen – sie sind ein Beweis für die wachsende Bedeutung des Switzerland Innovation Park Central als Brückenbauer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Doch der Park ist längst mehr als das: Er ist ein lebendiges Ökosystem, das Menschen, Wissen und Technologien zusammenbringt, um die Zukunft aktiv zu gestalten. Dies wurde möglich durch unser Team, das sich 2024 verdoppelt hat – herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Im Strategie-Workshop 2024 haben wir unsere Entwicklung reflektiert und einen 5-Punkte-Plan für die Umsetzungsinitiativen 2025–2028 erarbeitet:

1. Langfristige und robuste Finanzierung der Parkinfrastruktur und -organisation sicherstellen
2. Positionierung schärfen durch eine One-Brand-Strategie und Kommunikation
3. Labs zu Exzellenzzentren mit Branchenfokus entwickeln
4. Venture Desk zum integralen Start-up-Beschleuniger ausbauen
5. Infrastruktur über Partnerschaften erweitern

Diese Maßnahmen sollen die Relevanz und das Wachstum des Parks weiter vorantreiben und zugleich langfristige finanzielle Stabilität gewährleisten.

All dies wäre ohne Euch – unsere Mitglieder, Partner und Förderer – nicht möglich gewesen. Mit Eurer Expertise, Eurem Engagement und Eurer Innovationskraft habt Ihr entscheidend zur Entwicklung zukunftsfähiger Technologien und nachhaltiger Geschäftsmodelle beigetragen.

Mit diesem starken Fundament gehen wir entschlossen in das Jahr 2025. Unser Ziel bleibt es, als Brücke zwischen Forschung und Wirtschaft nachhaltige Innovationen in der gebauten Umwelt voranzutreiben. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Euch weiterzugehen!

Bis zu unserem nächsten Treffen im Park! Herzlich,



Markus Schaefer, Präsident Switzerland Innovation Park Central

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
<hr/>	
Aktivitäten	5
<hr/>	
1. Facts & Figures	5
2. Labs	6
2.1 Energy Lab	6
2.2 Circular Building Lab	7
2.3 Lab für integrierte Projektabwicklung (IPD)	8
2.4 Digital Lab	9
2.5 New Mobility Lab	10
3. Programm-Management	11
3.1 Charta Kreislaforientiertes Bauen	11
3.2 Klima Charta Zug+	11
4. Innovation Community Plattform jointcreate.com	13
5. Buildify.earth und Venture Desk	14
6. Events	15
Organisation	17
<hr/>	
1. Der Vorstand	17
2. Das Parkteam	17
Mitglieder	18
<hr/>	
1. Kernmitglieder	18
2. Aktivmitglieder	19
3. Basismitglieder	19
4. Start-Up-Mitglieder	20
5. Start-Up+-Mitglieder	20
6. Spezialmitglieder	21
7. Success Stories	22
Jahresrechnung	23
<hr/>	
1. Bericht der Revisionsstelle	23
2. Bilanz	24
3. Erfolgsrechnung	26
4. Anhang	27

FACTS & FIGURES

Mehr als
**95 Innovations-
projekte und
Start-ups** konnte der
Park Central 2024 durch drei
Innovation Booster und die
Investmentgesellschaft
buildify.earth unterstützen.



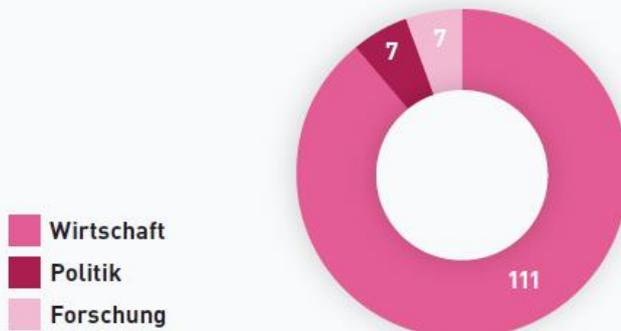
Mehr als
55'000 Menschen
hat der Park Central über
verschiedene Kanäle – sei
es per Newsletter, LinkedIn,
JointCreate oder Website –
über seine Innovations-
projekte und Aktivitäten
informiert.



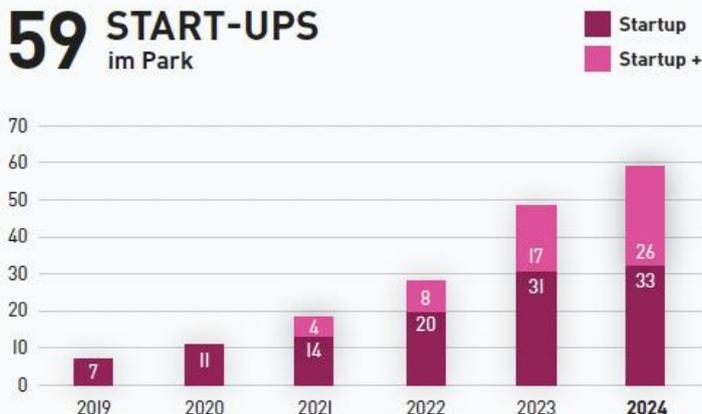
Insgesamt
2'728'821 CHF
an Fördergeldern
hat der Park Central 2024
an 30 Innovationsprojekte
und Start-ups im Rahmen
seiner verschiedenen
Programme vergeben.



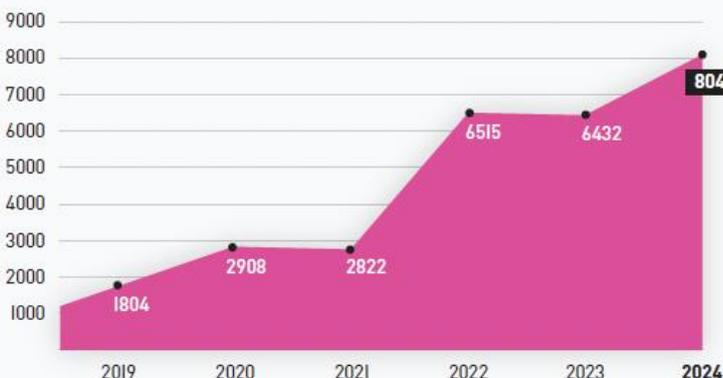
125 PARKMITGLIEDER 2024



59 START-UPS im Park



8041 RAUMBUCHUNGEN Stunden



im Park getrunken:



2. Labs

2.1 Energy Lab

2024 markiert das vierte und somit letzte Jahr der Innovation Booster Energy Lab-Aktivitäten. Zu diesen Aktivitäten gehörte unter anderem die Lancierung eines finalen Calls. Nach vier Jahren Energy Lab können wir auf eine beeindruckende Bilanz zurückblicken: Insgesamt wurden 53 Projekte finanziert.

Key Achievements des Jahres 2024:

- Durchführung eines finalen Calls und Finanzierung von neun der insgesamt zwölf eingereichten Projektideen. Das gesamthaft vergebene Funding-Volumen des Innovation Booster Energy Lab, der von Innosuisse angetrieben wird, beträgt CHF 180'000. Das gesamte Funding stammt von Innosuisse.
- Seit 2022 koordiniert das Energy Lab die Living-Lab-Aktivitäten des SWEET LANTERN-Projekts (Swiss Energy Research for the Energy Transition). Diese Aktivitäten umfassen den Aufbau verschiedener Living Labs, darunter auch das Lucerne Living Lab.
2024 wurde ein Besuch vor Ort organisiert, um einen genaueren Einblick in die Projekte des Living Lab Luzern zu erhalten. Dabei wurden mehrere Projekte vorgestellt.
SWEET LANTERN ist eine gemeinsame Initiative mit den IB Living Labs for Decarbonisation und wird von der Energy Living Lab Association (ELLA) an der HES-SO in Sion geleitet.
- Durchführung der ersten Ausgabe der Veranstaltungsreihe "Diversity & Inclusion Forum" – eine innovative Kooperation zwischen dem Energy Lab, seiner WELL-Initiative (Women's Energy Lab & Living) und der HSLU. Das Ziel ist es, Diversität in technischen Bereichen zu fördern. Der Fokus lag darauf, Frauen in technischen Berufen zu stärken, zu vernetzen und zu inspirieren – und ihnen eine Plattform für eine erfolgreiche Karriereentwicklung zu bieten. Die erste Ausgabe brachte Expert*innen aus verschiedenen Hintergründen, Institutionen und Nationalitäten zusammen, um über Karriereentwicklung in technischen Berufsfeldern zu diskutieren.
- Die Energy Lab UnConference stand in diesem Jahr unter dem Motto "Dance the Energy Transition". Gefeierte wurden vier Jahre voller erfolgreicher Entwicklungen. Es wurde aber nicht nur gefeiert, sondern auch gepitcht! Der Pitch&Fund des diesjährigen Calls fand live vor Ort statt und am Ende wurden den neun Gewinnerteams übergrosse Checks verliehen. Die Energy Lab UnConference markierte auch den Abschluss der Energy Lab Aktivitäten und somit wurde noch einmal die gesamte Community eingeladen. Es nahmen rund 75 Personen teil. Impressionen können [hier](#) eingesehen werden.

Key Facts: Mehr als 1700 Community-Mitglieder, 12 eingereichte und 9 finanzierte Projektideen 2024, 53 finanzierte Projektideen in 4 Jahren, 15 Energy Lab Team-Mitglieder, 12 Pitch Jury Mitglieder und 11 Events

2.2 Circular Building Lab

2024 markierte bereits das dritte Jahr des Innovation Booster Circular Industry, welcher von uns durch das Circular Building Lab betreut wird. Geführt wird dieser Innovation Booster vom sus.lab der ETH Zürich. Der Switzerland Innovation Park Central ist einer der sieben Partner und ist jedes Jahr für die Organisation der Circular Building UnConference im Switzerland Innovation Park Zurich in Dübendorf zuständig.

Key Achievements des Jahres 2024:

- Bereits das dritte Mal in Folge konnte die Circular Building UnConference im Switzerland Innovation Park Zurich durchgeführt werden. Es war allerdings das erste Mal, dass die Veranstaltung kostenpflichtig war. An der Teilnehmerzahl änderte dies aber nichts – sogar ganz im Gegenteil: mit rund 190 Teilnehmenden war sie so hoch wie nie zuvor! Unter den Teilnehmenden waren unter anderem Architekt*innen, Ingenieur*innen und Personen aus der Forschung. Das Motto des Jahres war «Building Circular Realities», verschiedene Initiativen, darunter auch buildify.earth und die Circular Building Charta bekamen die Möglichkeit, aufzuzeigen, dass die Kreislaufwirtschaft in der Baubranche tatsächlich schon Realität ist.
- Durchführung von zwei Calls und Finanzierung von elf von insgesamt 30 eingereichten Projektideen. Das insgesamt vergebene Funding-Volumen des Innovation Booster Circular Building Industry, der von Innosuisse angetrieben wird, beträgt CHF 220'000. Das spezielle an diesen beiden Calls war, dass beide themenspezifisch waren. Der Call #5, welcher zusammen mit Implenia durchgeführt wurde, konzentrierte sich auf das Thema Reuse. Der Call #6 hingegen wurde in Zusammenarbeit mit dem Humanitas Living LAB durchgeführt. Das Thema da war «Circular Business Models for Interior Built-In Solutions».

Das Highlight des Jahres war mit Sicherheit die Circular Building UnConference im Switzerland Innovation Park Zurich in Dübendorf mit rund 190 Teilnehmenden aus der Baubranche. Besonders in Erinnerung blieb der Projekt Market Place, bei dem alle finanzierten Projekte des Innovation Booster Circular Building Industry die Chance bekamen, sich einem grösseren Publikum zu präsentieren und Investoren oder Projektpartner zu gewinnen.

Key Facts: Funding-Volumen von CHF 220'000, 2 Calls, 30 eingereichte und 11 finanzierte Projektideen, 7 Events

2.3 Lab für integrierte Projektabwicklung (IPD)

2024 war für das IPD Lab ein Jahr der Zusammenarbeit, Weiterentwicklung und Taten. Folgend eine Auflistung der wichtigsten Ereignisse des Jahres.

Key Achievements des Jahres 2024:

- Event auf der Swissbau bei dem IPD als neue Art der Zusammenarbeit in der Bauwirtschaft anhand von Beispielen und Best Practices aufgezeigt wurde. Insgesamt über 100 Personen haben den Event vor Ort und online mitverfolgt. Für das Lab allgemein und IPD als Thematik ein wichtiger Schritt hin zu mehr Sichtbarkeit und Akzeptanz in der Baubranche.
- Durchführung von zwei ERFA-Workshops in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Die einzelnen ERFA-Workshops wurden speziell für IPD Lab-Mitglieder konzipiert und widmen sich jeweils einem spezifischen Fokusthema. 2024 stand die Partnerauswahl in IPD-Projekten im Mittelpunkt.
- Erfolgreiche Durchführung des IPD Bootcamps in Zusammenarbeit mit dem Campus Sursee. Das Bootcamp ist ein Einführungsprogramm für IPD-Einsteigende. Am Ende steht das Ziel, dass sich Teilnehmende nach Abschluss des Bootcamps an IPD-Projekten beteiligen können.
- Einführung und erste Durchführung des neuen Lernprogramms «90-Minuten Quickstart». Der Quickstart ist ein Einführungsevent und ist speziell für IPD-Einsteigende konzipiert, damit diese schnell und effizient das Wesentliche der Projektallianz verstehen. Im Oktober 2024 wurde dieses Format das erste Mal mit rund 40 Teilnehmenden durchgeführt. 2025 wird dieses Format in Zusammenarbeit mit diversen Partnern weiter ausgebaut.
- 2023 ging die Website des IPD Labs online und wurde seither stetig weiterentwickelt. 2024 neu dazugekommen, ist die Subsite «IPD Lab Academy», auf der die verschiedenen Formate inkl. der nächststattendenden Events aufgelistet und erklärt werden.
[Mehr zur IPD Lab Academy hier.](#)
- Durchführung des dritten IPD Summits mit Fokusthema Bestellerkompetenz. Der Summit bringt einmal jährlich Personen auf C-Level zusammen, um Insights in aktuelle IPD-Projekte zu geben, neuste Entwicklungen aufzuzeigen und darüber zu diskutieren.
Insgesamt nahmen mehr als 80 Personen am Summit teil.

Der erfolgreich ausgetragene Summit, die durchgeführten Workshops und das Bootcamp, zeugen von unserem Engagement, Wissen zu teilen, zu vernetzen und gemeinsam innovative Lösungen zu erarbeiten. Diese Veranstaltungen boten nicht nur eine Plattform für den Austausch und die Zusammenarbeit, sondern stärkten auch unsere Community und förderten die Entwicklung neuer Ideen und Konzepte im Bereich der integrierten Projektentwicklung. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und sind zuversichtlich, dass wir weiterhin einen bedeutenden Beitrag zur Förderung von Innovation und Exzellenz in der Projektentwicklung leisten werden.

2.4 Digital Lab

Wie 2023 bereits angekündigt, stand 2024 für das Digital Lab eine Weiterentwicklung an. Artificial Intelligence (AI) rückt weiter in den Fokus. Den Auftakt bildete «The Swiss AI Conference» im März 2024. Die Veranstaltung stiess auf sehr grosses Interesse und war mit mehr als 160 Teilnehmenden restlos ausverkauft. Dies zeigt, dass es die richtige Entscheidung war, AI in den Mittelpunkt zu stellen, um das Lab zu beleben und weiterzuentwickeln. 2025 setzen wir diese Bestrebungen fort und hoffen, das Thema AI noch stärker im Digital Lab zu verankern – möglicherweise sogar mit einem vollständigen Fokus auf AI.

Key-Facts:

1 Event, 1 Digital Lab Award vergeben, > 160 Personen in den Innovationspark gebracht

2.5 New Mobility Lab

Nach dem erfolgreichen Start des Innovation Boosters New Mobility (IBNM) im Jahr 2023 stand das Jahr 2024 ganz im Zeichen des Wachstums und der Erweiterung des Ökosystems. Dank der Innosuisse-Förderung von 2 Millionen CHF über vier Jahre konnte das New Mobility Lab seine Aktivitäten entscheidend vorantreiben und neue Impulse in der Schweizer Mobilitätslandschaft setzen.

Ein zentraler Fokus lag auf der Strukturierung der Geschäftstätigkeit. Das Allianzteam wurde personell verstärkt, und mit der Einstellung von zwei zusätzlichen Teammitgliedern konnten die strategischen und operativen Prozesse weiter optimiert werden. Zudem wurde die digitale Infrastruktur ausgebaut: Unsere Community-Plattform hat sich als essenzielles Tool zur Vernetzung von Akteuren aus Industrie, Wissenschaft und Politik etabliert.

Thematisch haben wir 2024 gezielt mit unseren Industriepartnern an der Entwicklung der Schweizer Mobilitätslandschaft gearbeitet. Mehrere interaktive Workshops ermöglichten einen tiefgehenden Austausch zwischen Start-ups, etablierten Unternehmen und akademischen Partnern. Insgesamt konnten wir über 20 einflussreiche Akteure für unser Netzwerk gewinnen und in den Switzerland Innovation Park Central einbinden.

Besonders erfreulich war die positive Resonanz auf unsere Förderinitiativen: Insgesamt 43 innovative Projektideen wurden in den Innovationsprozess aufgenommen, davon wurden mehr als zehn durch gezielte Unterstützung und Vernetzung weiterentwickelt. Damit haben wir die Basis für langfristige technologische Entwicklungen und Kooperationen geschaffen.

Mit diesen Erfolgen hat sich das New Mobility Lab als zentrale Plattform für Innovationsförderung im Mobilitätsbereich etabliert. Die Weichen für die kommenden Jahre sind gestellt – mit einer starken Allianz, klaren Leitlinien und einem wachsenden Netzwerk sind wir bereit, den Wandel in der Mobilitätsbranche aktiv mitzugestalten.

Key-Facts: > 330 Community-Mitglieder, 43 eingereichte und 10 finanzierte Projektideen, 8 Events, > 20 einflussreiche Personen in den Innovationspark gebracht, CHF 2 Mio. Funding für 4 Jahre erhalten

3. Programm-Management

3.1 Charta Kreislaufforientiertes Bauen

Mit der Charta Kreislaufforientiertes Bauen setzen einige der bedeutendsten Schweizer Bauauftraggeber ein starkes Zeichen für die Zukunft der Bauwirtschaft. Diese wegweisende Initiative vereint sowohl öffentliche als auch private Bauherren, die gemeinsam Verantwortung für ressourcenschonendes und klimafreundliches Bauen übernehmen. Ziel ist es, den Verbrauch nicht erneuerbarer Primärrohstoffe erheblich zu reduzieren, graue CO₂-Emissionen zu minimieren und die Kreislauffähigkeit von Neubauten und Sanierungen deutlich zu verbessern. Die Partnerorganisationen bringen ihr gebündeltes Wissen und ihre Erfahrung ein, um innovative und nachhaltige Lösungen für die Bauwirtschaft zu entwickeln.

Der Switzerland Innovation Park Central (SIPC) übernimmt dabei eine zentrale Rolle und leitet das Management der Charta. Hierfür wurde ab März 2024 eine neue Stelle geschaffen und erfolgreich besetzt.

Im Jahr 2024 wird das Engagement der Charta weiter ausgebaut. Die Zahl der Partnerorganisationen wächst von 13 auf 16. Im Rahmen von vier Erfahrungsworkshops und einem Strategieworkshop mit dem Steuerungsteam werden innovative Ansätze und Best Practices entwickelt. Zwei Arbeitsgruppen widmen sich zentralen Themen: Zum einen wird ein CBC-Leitfaden erarbeitet, dessen Publikation für Februar 2025 vorgesehen ist. Zum anderen entsteht ein Whitepaper zu „Scope 3 Emissionen“, das voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 veröffentlicht wird. Diese Massnahmen unterstreichen das gemeinsame Bestreben, die Transformation zu einer nachhaltigen Bauwirtschaft aktiv voranzutreiben.

3.2 Klima Charta Zug+

Die Klima Charta Zug+ begleitet Unternehmen im Kanton Zug aktiv auf ihrem Weg zur Klimaneutralität. Durch massgeschneiderte Massnahmen, Beratung und einem starken Netzwerk hilft sie, wirtschaftliche Potenziale zu erkennen, CO₂-Emissionen zu reduzieren und nachhaltige Lösungen umzusetzen. Ziel ist es, den Wirtschaftsstandort Zug langfristig klimaneutral zu gestalten und Unternehmen dabei zu begleiten, sich zukunftsicher und ressourcenschonend aufzustellen. Seit der Gründung ist die Initiative kontinuierlich gewachsen. Im Jahr 2024 konnte die Mitgliederzahl auf 79 Unternehmen erhöht und bereits 34 Beratungen durchgeführt werden. Unternehmen unterschiedlichster Branchen profitieren dabei von individuellen Lösungsansätzen, die wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit vereinen. Wie verschiedene Firmen ihre Klimaschutzstrategien umsetzen, lässt sich auf der Website unter [«Gute Beispiele»](#) nachlesen.

Neben der gezielten Unterstützung von Unternehmen stand 2024 der fachliche Austausch im Netzwerk im Fokus. In mehreren Webinaren und einem Mitgliederworkshop tauschten sich Fachexpert*innen und Mitglieder über innovative Ansätze zur Emissionsreduktion sowie wirtschaftlich umsetzbare Klimaschutzmassnahmen in Unternehmen aus. Der gegenseitige Wissensaustausch erwies sich dabei als zentraler Erfolgsfaktor: Unternehmen lernen voneinander und profitieren von konkreten Umsetzungsbeispielen anderer. Ein besonderes Highlight des Jahres war der erste Klima Charta Zug+ Summit, der den Dialog zwischen Unternehmen, Expert*innen und weiteren Interessierten förderte. Neben der Vorstellung erfolgreicher Klimaschutzmassnahmen stand die Frage im Zentrum, wie nachhaltige Transformationen wirtschaftlich tragfähig gestaltet werden können. Die Resonanz war durchweg positiv, und der Summit hat dazu beigetragen, weitere Unternehmen für eine aktive Teilnahme an der Charta zu gewinnen.

Die bisherigen Erfahrungen der Klima Charta Zug+ zeigen, dass nachhaltiges Wirtschaften und Klimaschutz in Unternehmen erfolgreich zusammengehen. Auch im Jahr 2025 wird die Initiative ihre Arbeit fortsetzen, um Unternehmen weiterhin mit gezielten Massnahmen und einem starken Netzwerk auf dem Weg zur Klimaneutralität zu begleiten.

[Zur Website der Klima Charta Zug](#)

4. Innovation Community Plattform jointcreate.com

2024 markiert für die Innovation Community Plattform jointcreate.com ein Jahr der Weiterentwicklung. Die Angebote wurden neben Plattformlizenzen und White Label Seiten mit Enterprise Lösungen erweitert. Die erste vollständige Umsetzung einer Enterprise Lösung auf einem eigenen Tenant konnte mit der Community Site für Switzerland Innovation realisiert werden. Im September konnten die Plattform lanciert werden und gewinnt seitdem stetig an Nutzenden. Weiter konnten in Jahr 2024 acht Innovation Booster Programme der Innosuisse auf der Plattform betrieben werden.

Die Community Plattform des SIPC wurde im 2024 stetig ausgebaut und bildet das digitale Epizentrum des Parks. Die weiteren Community Plattformen für die Labs und Programme sind unten aufgelistet und verlinkt.

- [IPD Lab](#)
- [New Mobility Lab](#)
- [Energy Lab](#)
- [Circular Building Charta](#)
- Klima Charta Zug+

Ein weiterer Meilenstein war der erste internationale Call. Mit den Feedback Call von [Screen4Care](#) konnte zudem das erste internationale Feedback Programm als Whitelabel Site lanciert werden.

Key Facts:

3318 Community-Member auf Community-Plattform Park Central, 1297 Projektideen, 276 Organisationen, 325 Events

5. Buildify.earth und Venture Desk

Nach der Gründung im Jahr 2023 konnte die Investitionsgesellschaft buildify.earth AG, welche den operativen Betrieb an den SIPC mandatiert hat, die Investitionstätigkeit aufnehmen. Insgesamt wurden 2024 10 Start-up Investments getätigt. Damit konnte eine gute Portfolio Basis aufgebaut werden. Die investierten Start-ups erhalten jeweils ein SIPC Start-up Mitgliedschaft für ein Jahr gratis und werden die Venture Desk Aktivitäten eingebunden. Dies umfasst einerseits die Einladung zu Start-up spezifischen Veranstaltungen aber auch individuell Betreuung, Support und gezielte Vernetzung mit Partner für den Markteintritt.

Buildify.earth ist eine Investmentgesellschaft mit einer langfristigen Anlagestrategie, welche in Start-Ups in der frühen Phase investiert. Das Ziel ist es, Start-Ups den Markteintritt und das nachhaltige Wachstum in der Schweiz und darüber hinaus zu ermöglichen. Dabei fokussiert sich buildify.earth auf Start-Ups mit Produkten und Services im Bereich Kreislaufwirtschaft und CO2-Reduktion in der Baubranche, um eine lebenswerte gebaute Umwelt zu erhalten. Im Unterschied zu den drei Innovation Boostern, welche bis zu CHF 25'000 Funding vergeben, investiert buildify.earth ab CHF 100'000 in vielversprechende, innovative Start-Ups.

Partner von buildify.earth:

- Zuger Kantonalbank
- NEST, empa, eawag
- Circular Building Lab
- Energy Lab
- New Mobility Lab
- Switzerland Innovation Park Central

Zu buildify.earth gehört das Venture Desk, dieses bietet Start-Ups in der Gründungs- und Wachstumsphase einen 360°-Support. Ziel dabei ist es, den Start-Ups in den entsprechenden Phasen die richtigen Ansprechpartner zu vermitteln. So soll die Unternehmensführung erleichtert werden, sodass sich Gründerinnen und Gründer auf das Kerngeschäft und auf das Wachstum ihres Unternehmens konzentrieren können.

Das Venture Desk hat folgende Kooperationspartnern:

- Kellerhals Carrard
- Zuger Kantonalbank
- Rentsch Partner
- Zander & Lenz GmbH
- Caminada Treuhand AG Zug
- Aktionariat AG
- Jointcreate.com
- InnovationsTransfer Zentralschweiz und *zünder Start-up Akzelerator

6. Events

2024 fanden insgesamt 56 erfolgreiche physische und virtuelle Events statt – so viele wie noch in keinem Jahr zuvor. Die Anzahl der Teilnehmenden ist im Vergleich zu 2023 noch einmal stark angestiegen – für uns ein klares Zeichen, dass unsere Community wächst, das Vertrauen in uns weiter steigt und wir uns in der Region und darüber hinaus einen Namen machen.

Einige Beispiele von Events, die 2024 erfolgreich über die Bühne gingen:

- Integrated Project Delivery – Swissbau 2024, 100 Teilnehmende
- Kreislauf im Bau: Heute bereits erfolgreich umsetzen – Swissbau 2024, 80 Teilnehmende
- Kick-Off Innovation Booster New Mobility im Februar, 61 Teilnehmende
- CBI Booster Pitch&Enrich Workshop Call #5 im Februar, 11 Teilnehmende
- The Swiss AI Conference im März, 160 Teilnehmende
- Klima-Charta Zug+ Summit im März, 100 Teilnehmende
- Vereinsversammlung im April, 30 Teilnehmende
- 2x New Mobility Lab Pitch&Enrich Workshop, insgesamt 47 Teilnehmende
- Buildify.earth MORE THAN MONEY im Mai, 50 Teilnehmende
- Summer Break Lunch im Juli, 25 Personen
- Energy Lab Pitch&Enrich Workshop Call #8, 25 Teilnehmende
- 2x New Mobility Lab Co-Creation Workshop, insgesamt 16 Teilnehmende
- Energy Lab Pitch&Fund Call #8 + Final Event im September, 70 Teilnehmende
- IPD 90-Minuten Quickstart im Oktober, 40 Teilnehmende
- Circular Building UnConference im Oktober, 190 Teilnehmende
- 3x #Morgenimpuls Innovation, insgesamt 91 Teilnehmende
- CBI Booster Pitch&Enrich Workshop Call #3 im April, 16 Teilnehmende
- Swiss Industrial Metaverse Conference im Mai, 45 Teilnehmende
- 3x #Morgenimpuls Innovation, insgesamt 103 Teilnehmende
- IPD Summit im November, 80 Teilnehmende
- X-Mas Lunch im Dezember, 30 Teilnehmende

Insgesamt nahmen an den Events mehr als 1500 Personen teil.

Wir halten diese Events in guter Erinnerung und freuen uns auf alles, was 2025 für uns zu bieten hat.



Organisation

Switzerland Innovation Park Central ist als Verein organisiert. Wir sind überzeugt, dass dies die beste Organisationsform ist, um unsere Ziele zu erreichen. Der niederschwellige Eintritt für Neumitglieder, die Flexibilität und Kraft der Mitglieder als oberstes Organ stützen unsere Werte.

1. Der Vorstand

Der Vorstand konstituiert sich aus Personen der Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Damit sind die Interessen aller Stakeholder jederzeit gut vertreten.



Markus Schäfer



Adrian Bachofen



Roger Altenburger



Silvia Thalmann-Gut



Tobias Achermann



Reto Largo



Andrea Weber-Hansen



Sarah Hauser



Christoph Lang

2. Das Parkteam

Das Parkteam bestand 2024 aus 7 Festangestellten und zwei assoziierten Stellen:



Bettina Zipper
Marketing & Communication



Maximilian Richter
Deputy CEO



Philipp Cescato
Charta & Lab Manager



Sem Matti
CEO



Simon Läser
Junior Lab Manager



Donjeta Halitaj
Marketing & Communication



Julian Baumann
Administration & Finance



Julia Karban
Junior Lab Managerin



Deniz Pueseli
Lab Manager

Mitglieder

Im Jahr 2024 ist die Community des Switzerland Innovation Park Central mit 19 Eintritten auf 125 Mitglieder angewachsen. Herzlich willkommen:

Unternehmen	Mitgliedschaft	Branche
Believe Partners AG	Start-Up	Nachhaltigkeit
Caminada Treuhand AG Zug	Basic	Finanzen
Dissco Lab	Start-Up	Nachhaltigkeit
Energy Strategy Consultants GmbH	Start-Up	Energie
Exwiso AG	Start-Up+	Digital
Grensol	Start-Up	Mobilität/Nachhaltigkeit
Isomatex S.A.	Start-Up+	Mobilität/Energie
Mindmode GmbH	Start-Up+	Digital
Planeto SA	Start-Up	Energie
Planlabs AG	Start-Up+	Digital/Bau
Porsche Schweiz AG	Basic	Mobilität
SedAI AG	Start-Up+	Digital
Solarstream	Start-Up+	Energie
Squaretech GmbH	Start-Up	Digital/Bau
Sundust Financing AG	Start-Up+	Energie
TopMANAGEMENT AG	Start-Up+	Digital
Vamoz AG	Start-Up+	Digital
Zander & Lenz GmbH	Start-Up	Divers
Zirkulit AG	Aktiv	Bau

Insgesamt bestehen wir aus:

- 6 Kernmitgliedern
- 12 Aktivmitgliedern
- 40 Basismitgliedern
- 33 Start-Up-Mitgliedern
- 26 Start-Up+-Mitgliedern
- 8 Spezialmitgliedern

1. Kernmitglieder

HSLU Hochschule
Luzern

ITZ InnovationsTransfer
Zentralschweiz

OTTFISCHER



WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ZugEstates

2. Aktivmitglieder



3. Basismitglieder



4. Start-Up-Mitglieder



5. Start-Up+-Mitglieder



6. Spezialmitglieder



sia

MADASTER SCHWEIZ. DIE DIGITALE PLATTFORM FÜR ZIRKULÄRES BAUEN

Madaster Services Switzerland ist ein Unternehmen, das sich auf die Förderung einer zirkulären Bauwirtschaft spezialisiert hat. Als Teil des globalen Madaster-Netzwerks bietet das Unternehmen eine digitale Plattform an, die Gebäude in Materialbanken verwandelt. Die Plattform ermöglicht es, Materialien und Produkte in Gebäuden zu registrieren, zu dokumentieren und damit deren Wiederverwendbarkeit zu maximieren. Das erklärte Ziel von Madaster ist es, den Abfall im Bauwesen auf ein Minimum zu reduzieren und datenbasierte Entscheidungen in Bezug auf Umweltauswirkungen möglich zu machen.

Madaster Schweiz wurde 2020 gegründet und hat seitdem wichtige Partnerschaften mit Akteuren der Schweizer Bau- und Immobilienbranche aufgebaut. Durch enge Kooperationen mit Bauunternehmen, Architekten und öffentlichen Institutionen konnte Madaster Schweiz sein Netzwerk und Wissen stetig weiterentwickeln und ist heute ein Vorreiter im Bereich des zirkulären Bauens in der Schweiz.

Dank der innovativen Plattform, die die Transparenz und Nachverfolgbarkeit von Baumaterialien sicherstellt, trägt Madaster Schweiz massgeblich zur Reduzierung von Bauabfällen und CO²-Emissionen bei. So unterstützt das Unternehmen die Realisierung nachhaltiger Bauprojekte, die den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft entsprechen. Madaster Schweiz setzt damit einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer nachhaltigeren und ressourcenschonenderen Bauwirtschaft.



«Dank des Innovationsparks wurden wir mit den wesentlichen Schlüsselpersonen der Branche vernetzt und können so die Themen und Anforderungen für unsere Technologie direkt mit den richtigen Personen diskutieren.»

Johannes Pitterle, Managing Director,
Madaster Services Switzerland AG

Unterstützung durch den Innovationspark

Future Lab/Programm

Vorstellung der madaster-Plattform bei Workshop der Circular Building Charta

Venture Support

Innovation Booster Circular Building
Industry: CHF 20'000

Community

Vernetzung mit Schlüsselpersonen

BOOSTED BY
SWITZERLAND
INNOVATION
PARK CENTRAL | SITE OF PARK ZÜRICH

Jahresrechnung

1. Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Vereinsversammlung der **Switzerland Innovation Park Central, Risch**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Switzerland Innovation Park Central, Risch für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Bern-Liebefeld, 13. Februar 2025

Engel Copera AG

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Patrick Rebsamen

Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH
Leitender Revisor

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Manuel Mauerhofer

Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Dipl. Treuhandexperte

2. Bilanz

In CHF

	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	1'180'268	563'007
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	182'504	227'080
gegenüber direkten Beteiligungen	0	582
Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-18'300	-22'700
Übrige kurzfristige Forderungen		
gegenüber Dritten	25'669	15'915
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'974	3'244
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	1'382'115	787'128
ANLAGEVERMÖGEN		
Langfristige Forderungen		
gegenüber direkten Beteiligungen	0	363'000
Total Finanzanlagen	0	363'000
Beteiligungen	4. 563'000	200'000
Total Beteiligungen	563'000	200'000
Mobilien	166'527	142'978
Wertberichtigung Mobilien	-140'257	-138'440
IT	39'104	35'453
Wertberichtigung IT	-36'129	-33'190
Einbauten	1'249'345	1'249'345
Wertberichtigung Einbauten	-339'010	-315'650
Total Sachanlagen	939'580	940'496
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	1'502'580	1'503'496
TOTAL AKTIVEN	2'884'695	2'290'624

		31.12.2024	31.12.2023
PASSIVEN			
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten		136'847	19'145
gegenüber Beteiligungen		38'203	0
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		49'902	49'223
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		25'420	17'147
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.1	268'101	129'610
Kurzfristige Rückstellungen	2.2	250'000	0
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		768'473	215'125
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten	2.3	870'652	919'994
gegenüber Dritten		160'000	200'000
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		1'030'652	1'119'994
TOTAL FREMDKAPITAL		1'799'125	1'335'119
EIGENKAPITAL			
Erarbeitetes Vereinskapital		955'505	774'085
Jahresergebnis		130'065	181'420
TOTAL EIGENKAPITAL		1'085'570	955'505
TOTAL PASSIVEN		2'884'695	2'290'624

3. Erfolgsrechnung

In CHF

		2024	2023
Mitgliederbeiträge	2.4	747'630	710'066
Lab- und Programmiertrag		812'608	195'406
Raumvermietung		63'963	88'666
Cluster- und Standortbeitrag Kt. Zug		160'000	100'000
Übrige Erlöse		13'745	17'792
Wertberichtigung Forderungen / Erlösminderungen		4'469	-19'100
Fremdleistungen		0	-61'626
Bruttoergebnis		1'802'415	1'031'204
Personalaufwand	2.5	-749'733	-546'313
Raumaufwand	2.6	-185'884	-102'136
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		-31'167	-28'993
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren		-996	-1'437
Energie- und Entsorgungsaufwand		-6'648	-5'030
Verwaltungs- und Beratungsaufwand		-117'574	-73'451
Marketing- und Eventaufwand		-144'571	-155'974
Sonstiger betrieblicher Aufwand	2.7	-361'133	0
Total übriger betrieblicher Aufwand		-847'973	-367'021
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		204'709	117'870
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens		-28'117	-35'205
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		176'592	82'665
Finanzertrag		130	4'802
Finanzaufwand		-37'491	-36'932
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)		139'231	50'535
Betriebsfremder Ertrag	2.8	4'849	100'000
Betriebsfremder Aufwand	2.9	-7'729	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.10	0	39'000
Jahresergebnis vor Steuern		136'351	189'535
Direkte Steuern		-6'286	-8'115
JAHRESERGEBNIS		130'065	181'420

4. Anhang

1. Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Anlagevermögen

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf folgenden Nutzungsdauern:

Nutzungsdauer der Sachanlagen	Jahre	Methode
Mobiliar und Einrichtungen	4	25.0% linear
IT	5	20.0% linear
Einbauten	45	2.2% linear

Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine Sofortabschreibungen vorgenommen.

2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2024	31.12.2023
Personalaufwand	133'624	74'810
Buchführung und Revision	13'900	13'500
Steuern	3'400	23'300
Mitgliederbeiträge	35'000	15'000
Fremdleistungen	25'000	0
Sonstiger betrieblicher Aufwand	55'000	0
Übrige Abgrenzungen	2'177	3'000
	268'101	129'610
2.2 Kurzfristige Rückstellungen	31.12.2024	31.12.2023
IB Mobility (InnoSuisse)	250'000	0
	250'000	0
2.3 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	31.12.2024	31.12.2023
Darlehen Ausbau	870'652	919'994
	870'652	919'994
2.4 Mitgliederbeiträge	2024	2023
Mitgliederbeiträge Basic	199'209	201'250
Mitgliederbeiträge Aktiv	165'000	125'000
Mitgliederbeiträge Kern	205'253	240'000
Mitgliederbeiträge Start-Ups	124'168	67'676
Mitgliederbeiträge Spezialregelung	54'000	76'140
	747'630	710'066

2.5 Personalaufwand	2024	2023
Lohnaufwand	-644'860	-473'261
Sozialversicherungsaufwand	-86'191	-61'358
Übriger Personalaufwand	-18'682	-11'694
	-749'733	-546'313
2.6 Raumaufwand	2024	2023
Mietaufwand	-298'985	-298'985
Mietreduktion Arealbetreiberin	141'740	225'488
Nebenkosten	-28'639	-28'639
	-185'884	-102'136
2.7 Sonstiger betrieblicher Aufwand	2024	2023
Aufwand Idea Funding IB Mobilty	-250'000	0
Aufwand Activity Funding IB Mobilty	-90'094	0
Vorsteuerkürzung (Subventionen)	-21'039	0
	-361'133	0
2.8 Betriebsfremder Ertrag	2024	2023
Spenden	0	100'000
Weiterverrechnung Parkplätze	4'849	0
	4'849	100'000
2.9 Betriebsfremder Aufwand	2024	2023
Ausserordentlicher Legalaufwand	-7'729	0
	-7'729	0
2.10 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2024	2023
Darlehensverzicht Anschub	0	39'000
	0	39'000
3. Anzahl Mitarbeiter	2024	2023
Bis zehn Vollzeitstellen		

4. Beteiligungen	31.12.2024		31.12.2023	
	Kapital- anteil in %	Stimm- anteil in %	Kapital- anteil in %	Stimm- anteil in %
Firma & Rechtsform, Sitz				
Jointcreate AG, Risch	71.95	71.95	100.00	100.00
buildify.earth AG, Risch	3.70	18.50	3.70	18.50

5. Leasingverpflichtungen	31.12.2024	31.12.2023
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	1'844'534	2'237'452

6. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	10'401

Kontakt

Ansprechpartner

Sem Mattli und Bettina Zipper

Switzerland Innovation Park Central Suurstoffi

18b, CH – 6343 Rotkreuz

Tel. +41 41 531 13 23

info@info@building-excellence.ch

building-excellence.ch